Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2003-2004)

Heft: 83

Rubrik: Altersmythos CXLVII : Behinderungen im Alter sind meist Folgen unbehandelbarer Leiden wie Demenz oder Hirnschlag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS CXLVII

Behinderungen im Alter sind meist Folgen unbehandelbarer Leiden wie Demenz oder Hirnschlag.

Wirklichkeit
62% der Behinderungen betagter Frauen sind schmerzbedingt und potentiell behandelbar.

Begründung
Die Befragung von 829 betagten Frauen in den USA, die zu Hause leben, ergab:

- 62% nannten Schmerzen als Hauptursache einzelner oder all ihrer Behinderungen, namentlich
  - die der Selbstpflege 58%
  - im Haushalt 45%
  - bei der Mobilität 49%
- Frauen mit schmerzbedingten Behinderungen
  - waren häufiger übergewichtig
  - berichteten über schlechtere Gesundheit
  - benützten häufiger einen Stock

  Sie unterschieden sich nicht in Alter, Rasse, Bildung, Depressivität und ihrer körperlichen Aktivität
- Schmerzbedingte Behinderungen waren selten "nicht können", sondern meist "schwierig zu tun".
- 53% der Frauen mit Schmerzbehinderungen litten unter Arthrose der Knie, Hüfte oder Hände.
- 37% der Frauen mit Schmerzbehinderungen nahmen **nicht** täglich Schmerzmittel ein.

S.G. Leveille et al: Pain-Related Disability Among Older Women: Findings from the Women's Health and Aging Study. JAGS 51, Suppl.4; S. 36 2003